



Bild: Karin Ingold

Noch sieht alles nach einem ganz normalen Weihnachtsspiel aus. Doch was, wenn die Kinder der Herdmanns das Szepter übernehmen?

## Hilfe, die Herdmanns kommen!

**WEIHNACHTSTHEATER //** Am 3. Advent führen 35 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse den Klassiker von Irène Trochslar und Christoph Germann auf.

Ursina Peter, Koordination Weihnachtstheater

Das diesjährige Weihnachtstheater ist eine Wiederaufnahme des beliebten Veltemer Weihnachtsmusicals «Hilfe, die Herdmanns kommen!». Es wurde 2013 von Irène Trochslar (Text) und Christoph Germann (Musik) geschrieben und lehnt sich an die gleichnamige Erzählung von Barbara Robinson an:

Es ist schwierig mit den Kindern der Familie Herdmann. Ob in der Schule oder im Quartier: Überall sorgen sie für Ärger. Und nun bringen sie auch noch die Vorbereitungen für das traditionelle Weihnachtsspiel durcheinander. Sie platzen mitten in die erste Probe rein, schnappen sich die beliebtesten Rollen, stellen merkwürdige Fragen, gestalten ihre Theaterszenen um und bekommen am Schluss auch noch Lampenfieber. Das ganze Quartier ist davon überzeugt, dass das diesjährige Weihnachtsspiel in einer Katastrophe enden wird:

«Hilfio, oje oje oje!  
Das dörf nid si, das cha nid si,  
das dörf doch gar nid geh!  
Hilfio, ich cha das nümme gseh!»  
(Katastrophen-Song)

Doch so viel sei schon verraten: Es kommt am Schluss zu einer abwechslungsreichen und berührenden, wenn auch nicht ganz klassischen Aufführung. Und so wird dann gegen Ende ein neues Lied gesungen:

«Ich bi na ganz verzauberet, chas gar nid  
rächt beschriibe, chönnt brüele und chönnt  
lache grad zur gliiche Ziit.  
Na lang wird mir d Maria in Erinrig bliibe  
und wie s Chind i irne Arme liit.»  
(«Wer hätt das dänkt»)

Mit dieser Aufführung endet das langjährige Engagement der Regisseurin Irène Trochslar

im Veltemer Weihnachtstheater. Seit 2013 hat die Theaterpädagogin, die im Quartier bestens bekannt und vernetzt ist, das Weihnachtsspiel geprägt, ihre 12. Aufführung ist auch die letzte. Irènes Sorgfalt in der Theaterarbeit mit Kindern führt zu wunderbar klaren und berührenden Szenen, zu Bildern, die sich einprägen. In der Aufführung am Sonntag 15. Dezember ist das Resultat ihrer Arbeit – und der Arbeit der Kinder und eines grossen Teams von Freiwilligen – zu bestaunen.

### Öffentliche Generalprobe

Samstag, 14. Dezember, 10.15 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

### Aufführung

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

## RANDNOTIZ

Tobias Frehner, Pfarrer

### «Eigentlich ...»

*Es beginnt der Advent. Und kürzlich habe ich eine Weihnachtserinnerung an die Coronazeit entdeckt, die mich dankbar werden lässt: Lange Zeit hielt ich die Adventszeit für eine Ausrede, viele Dinge zu tun und zu essen, die man während des Rests des Jahres «eigentlich» für geschmacklos oder mindestens für unpassend hält. Aber im Advent vertragen wir das irgendwie. Diese Zeit ist geprägt von Jingle Bells, Mailänderli, Glitzerzeugs, Glühwein, Kälte, Dunkelheit, Licht, Wärme.*

*Aber eigentlich. Eigentlich finden wir – oder wenigstens ich – diese Sachen nicht wirklich schön, weil «eigentlich» würde ich sagen: Diese Lichterkette? Das bin «eigentlich» nöd ich. Oder?*

*Und just dieses Jahr – 2021 – merkte ich, wie mir viele dieser Dinge fehlten. Dieses Jahr hat mir gezeigt, dass ich lange sagen kann: Ich kann «eigentlich» auch von zuhause aus den Gottesdienst schauen. Oder: Ich kann «eigentlich» auch im Home-Office arbeiten. Sogar Seelsorge kann man doch «eigentlich» über Zoom machen.*

*Wenn ich an die Hirten in der biblischen Adventsgeschichte denke: Auch sie hätten nach der Erscheinung der Engel auf dem Feld sagen können: Jetzt wissen wir ja «eigentlich», worum es geht. Im Grunde haben sie den ersten Zoom-Call der Kirchengeschichte erlebt. Nur reicht ihnen der Zoom-Call nicht. Sie rüsten sich aus für die Reise. Sie bewegen sich. Setzen einen Fuss vor den anderen, folgen dem Licht. Und sie finden das Kind.*

*Und Sie fragen sich vielleicht: Gott ist doch «eigentlich» kein Kind, oder? Nun: Vielleicht «eigentlich» eben schon. Gott kommt, mitten in die Welt, mitten in die Geschichte. Er bewegt sich. Und legt sich zu meinem Schrecken vielleicht sogar zwischen Glitzerzeugs und Weihnachtsgewürze.*

# Wachsen an Widrigkeiten

ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG 2025 // Warum verarbeiten Menschen Schicksalsschläge verschieden? Was ist das Geheimnis der seelischen Widerstandskraft?

Matthias Küng, Pfarrer

Ich staune immer wieder: Während gewisse Menschen durch traumatische Erfahrungen aus der Bahn geworfen werden, kommen andere – trotz ähnlicher Lebensumstände – rasch wieder auf die Beine und gehen gestärkt aus der Krise hervor. Was ist der Grund dafür? Das Zauberwort heisst Resilienz: die psychische Wider-



Bild: Matthias Küng

*Resilienz – den Stürmen des Lebens standhalten lernen.*

standskraft angesichts widriger Umstände.

Kann man Resilienz lernen? Oder ist sie angeboren? Damit beschäftigen sich Forscherinnen und Forscher seit den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts. Viele sind mittlerweile der Ansicht, dass Resilienz nur begrenzt eine angeborene Eigenschaft ist, dass sie vielmehr erst im Verlauf des Lebens entwickelt wird.

### Vier Abende zu Resilienz

An den Erwachsenenbildungsabenden im Januar 2025 werden Ihnen Expertinnen und Experten eine Fülle an spannendem Wissen und praktischen Anregungen weitergeben. Ich freue mich, die Abende gemeinsam mit Silvia Di Lazzaro, Seelsorgerin der Pfarrei St. Ulrich, durchzuführen, und hoffe auf viele inspirierende und mutmachende Begegnungen.

**6. Januar: Franz Liechtigenge**, Theologe, Transaktionsanalytiker, Erwachsenenbildner, Supervisor, Coach und Lebensberater

**13. Januar: Nevena Milovanovic**, Psychologin, Coach und Achtsamkeits-Trainerin im Resilienz-Zentrum Schweiz

**20. Januar: Ruth Spadin-Gygax**, Lebensberaterin auf individual-psychologischer Basis, ausgebildete Trauerbegleiterin

**27. Januar: Gregor Emmenegger**, katholischer Theologe, Titularprofessor für Alte Kirchengeschichte und Patristik an der Universität Fribourg

**Jeweils 19.30–21.30 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus  
Veltheim, Feldstrasse 6.

## «Macht hoch die Tür!»

ADVENT // Vielfältige Angebote in Veltheim und der Stadt laden dazu ein, sich in der dunklen Jahreszeit auf das Licht auszurichten, das vom Himmel kommt.

Simon Bosshard, Pfarrer

Der Advent lädt dazu ein, zusammenzukommen, den Kopf zu heben und damit zu rechnen, dass der lebendige Gott uns auf vielfältige Weise begegnet.

### Anlässe in Veltheim ...

Neu als Lichterfest am Freitag, lädt der Basar am 29. November zur Begegnung ein. Die vier Advents-Gottesdienste beginnen mit den Studierenden aus Zürich (1.12.) und gehen über in den Rise Up!-Gottesdienst zu Clara Ragaz (8.12.); am dritten Advent

folgen der Sing-Gottesdienst (15.12.) und das Weihnachtstheater – und am vierten Advent mündet der Gottesdienst gar in eine Trauung. – Vier Mal findet in der Kirche Rosenberg das «Senioren-Adventscafé» statt. Und am

8. Dezember das Konzert bei Kerzenlicht in der Dorfkirche.

Details zu diesen und weiteren Anlässen und zu den Gottesdiensten an Weihnachten finden Sie in unserem Adventsflyer, der aufliegt, oder via den linken QR-Code.

### ... und in ganz Winterthur

Darüber hinaus lohnt sich der Blick in die Stadt: Auf refkirche-winterthur.ch finden Sie die wichtigsten Anlässe der anderen Kirchgemeinden.



# Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ... Lisa Näf, die «back to the roots» will.

Matthias Kern, Student

## Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Ich bin in Schaffhausen in der reformierten Kirche aufgewachsen und fühle mich darin zuhause. Zwischenzeitlich war ich in einer Freikirche, aber als ich nach Winterthur gezügelt bin, wollte ich wieder «back to the roots». Auf der Suche nach einer coolen reformierten Kirche kam ich nach Veltheim, weil ich Tobias Frehner bereits kannte, und wurde hier fündig.

## Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Die Angebote für junge Erwachsene. Schön, gibt es für uns noch etwas anderes neben dem Sonntagsgottesdienst. Besonders das Silvestercamp hat mir gefallen, ich will auch nächstes Mal wieder mitgehen. Gemeinschaft ist mir wichtig; einerseits generationenübergreifend, vor allem aber unter den Jungen. Schön finde ich, dass die Pfarrpersonen alle einen unterschiedlichen Stil haben. So entsteht eine coole Abwechslung.

## Was wünschst du dir?

Mehr Toleranz. Ich wünsche mir, dass man mehr Gemeinsamkeiten sieht als Unterschiede, und die Menschen miteinander sprechen, anstatt zu polarisieren. Das gilt nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch ausserhalb. Ökumene ist etwas, das ich mega wichtig finde.



Lisa Näf.

# Einstimmige Entscheide

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG // Am 10. November fand die reguläre Kirchgemeindeversammlung statt.

Jan Martz, Kirchenpfleger

35 Personen fanden sich zur ordentlichen Herbstversammlung im Kirchgemeindehaus ein, unter Leitung von Präsidentin Anna-Barbara Schlier. Kirchenpflegerin Anna Degen stimmte uns mit dem Gebet «Deine Traktandenliste» ein. Der Finanzverantwortliche David Andrist präsentierte das Budget 2025, das auf Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission einstimmig genehmigt wurde. Wir freuen uns sehr,

dass als Nachfolge von Almut Jödicke neu Daniela Bühler einstimmig in die Kirchenpflege gewählt wurde. Und Dominik Siegmann vertritt die Kirchenpflege zukünftig in der Stadtsynode. Anna-Barbara Schlier informierte über die gelungene Betriebsaufnahme der schulergängenden Betreuung in der Kirche Rosenberg, sowie über wichtige Entwicklungen in der offenen Jugendarbeit.

## Fiire mit de Chliine und de chli Grössere

**Samstag, 7. Dezember**

9 Uhr (für Kolibri-Kinder) und 10.30 Uhr (für die jüngeren Kinder) bis 11.30 Uhr, Dorfkirche  
«Die Legende vom Sankt Nikolaus». Zum zweiten Mal feiern die «Chliine» und die «chli Grössere» gemeinsam (bitte die unterschiedliche Anfangszeit beachten!), und zwar feiern wir Samichlaus! Oder Sankt Nikolaus, wie der Mann mit dem langen weissen Bart und seinem Esel eigentlich heisst. Er hat vor über 1500 Jahren in der heutigen Türkei gelebt und in seinem Leben viel Gutes bewirkt. Jeweils am 6. Dezember erinnern wir uns an ihn und beschenken einander mit Mandarinen, Nüssen und anderen feinen Sachen. Feiert ihr mit? Eingeladen sind Kinder ab zwei Jahren sowie die Kinder der Kolibri-Kirche und erwachsene Begleitpersonen. Das «Fiire»- und das «Kolibri»-Team freuen sich auf euch!

## Adventskonzert mit Kerzen

**Sonntag, 8. Dezember**

17 Uhr, Dorfkirche Veltheim, Kollekte. Musik von Telemann, Bach, Schmelzer, Klein. Mit Jonas Krebs, Violine / Gian-Andri Cuzon, Violoncello / Lukas Stamm, Cembalo / Christoph Germann, Bass.

Der Advent war in früher eine dunkle Zeit, wo man ausgeharrt, mit sich gerungen, gefastet, auf das Licht gehofft hat. Das kommt auch in Telemanns Adventskantate zum Ausdruck, die – für uns verstörend – von «Erwachtet zum Kriegen» und von «Hilf mir kämpfen, hilf mir ringen» spricht. Dazu erklingt eine grosse, dramatische Sonate von Bach in c-moll und eine helle Sonate von Schmelzer in D-Dur.

## Seniorenweihnacht:

**Mittwoch, 18. Dezember**

Beginn: 10.30 Uhr, Dorfkirche  
«Drei Könige». Wer waren diese Männer aus dem Orient, die, als sie den Stern aufgehen sahen, ihre Kamele mit Weihrauch, Gold und Myrrhe bepackten und sich auf die lange Reise nach Betlehem mach-

ten und dort vor dem Kind in der Krippe auf die Knie fielen? Wir gehen mit Musik und Liedern (Christoph Germann), mit Geschichten und Bildern (Pfrn. Esther Cartwright) auf Spurensuche und geniessen anschliessend etwas Feines aus der Küche. **Anmeldung: bitte bis 12. Dezember.** christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch / 079 573 90 66.

## Silvestercamp

**27. Dez. 24 bis 1. Jan. 25**

Die jungen Erwachsenen (16–35) unserer Kirchgemeinde gehen ins Silvesterlager nach Unteriberg, gemeinsam mit den Kirchgemeinden Oberwinterthur und Stadt. Kontakt: Tobias Frehner.

Anmeldung via:

refkircheveltheim.ch

## Wildhauswochenende

**10. bis 12. Januar 2025**

Wir gehen als Kirchgemeinde in das fast schon traditionelle Wildhauswochenende. Alle sind eingeladen. Das Haus eignet sich ganz besonders für Familien. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten zum Schlitteln und Skifahren oder einfach für einen schönen Winterspaziergang. Kontakt: Tobias Frehner. Anmeldung via refkircheveltheim.ch

## Projekt WegBegleitung

Fällt Ihnen jetzt in der dunklen Jahreszeit manchmal die Decke auf den Kopf? Haben Sie Mühe, sich für einen Spaziergang aufzuraffen, obwohl Sie wissen, wie gut er Ihnen täte? Bräuchten Sie hie und da jemanden zum Reden? Denken Sie daran: Die Freiwilligen des Projekts WegBegleitung sind genau für solche und für viele andere Situationen da. Wir vermitteln helfende Hände und Köpfe an Menschen, die es brauchen. An Junge genauso wie an Alte. Kostenlos. In einem zeitlich begrenzten Rahmen. Verschwiegen. Melden Sie sich bei der Koordinatorin Esther Cartwright: 079 228 47 86 / wegbegleitung.veltheim@reformiert-winterthur.ch Auf: refkircheveltheim.ch finden Sie genauere Hinweise.



Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum 1. Advent**  
 Mit Professor Ralph Kunz,  
 Theologie-Studierenden der Uni  
 Zürich und Pfarrer Tobias Frehner  
 Musik: Christoph Germann  
 Mit Kindertreff

Mittwoch, 4. Dezember

10.00 Alterszentrum Rosental  
**Öffentlicher Gottesdienst**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Musik: Christoph Germann

Sonntag, 8. Dezember

10.00 Dorfkirche  
**Rise Up zu «Clara Ragaz».**  
 Vor 150 Jahren zur Welt  
 gekommen, inspiriert diese  
 Friedensaktivistin und Frauen-  
 rechtlerin bis heute.  
 Mit Jugendarbeiterin Pamela  
 Blöchli, Pfarrer Simon Bosshard  
 und den Teilnehmenden des  
 JuKi-Workshops. Musik: Chris-  
 toph Germann. Mit Kindertreff

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Dorfkirche  
**Sing-Gottesdienst zum  
 3. Advent**  
 Mit Christoph Germann, Matías  
 Lanz und Pfarrer Tobias Frehner  
 Mit Kindertreff

Sonntag, 22. Dezember

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum 4. Advent  
 mit Trauung**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Mit Kindertreff

Herausgepickt

Für alle aktuellen Infos:  
 Bestellen Sie unseren  
 Newsletter!

refkircheveltheim-  
 newsletter.ch/  
 anmelden/



Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,  
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann  
 Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon  
 Nächste Ausgabe: 13. Dezember 2024



myclimate.org/01-23-407689

Angebote und Veranstaltungen



Heute ist Basar. Kommen Sie  
 vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 29. November

14.00 bis 20.30  
 Kirchgemeindehaus  
**Basar**

Mi., 4., 11. & 18. Dezember

09.30 Kirchgemeindehaus  
**Chrabbeltreff**  
 Offener Treffpunkt für Väter,  
 Mütter und Betreuungspersonen  
 mit ihren Kleinkindern.  
 Sozialdiakon Joel Bänziger

Mittwoch, 4. Dezember

10.00 Kirchgemeindehaus  
**Lachtraining für alle**  
 Ohne Anmeldung  
 Wir verbringen eine Stunde voller  
 Leichtigkeit und Freude.  
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren in der Dorfkirche**  
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»  
 Renata Zuppiger Andreato und  
 Aaron Schawalder

Donnerstag, 5. & 19. Dezember

09.30 Kirchgemeindehaus  
**Gratis-Kleiderschrank**  
 Kinder- und Erwachsenenkleider  
 Das Spielzimmer ist offen.  
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Donnerstag, 5., 12., & 19. Dez.

13.00 bis 16.00  
 Kirche Rosenberg  
**Senioren-Adventscafé**  
 Keine Anmeldung nötig!  
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.  
 Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Fr., 6., Sa., 7. & So., 8. Dez.

18.00 (Fr.), 09.00 (Sa. & So.)  
 Kirchgemeindehaus  
**JuKi-Workshop «Clara Ragaz»**  
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli  
 Pfarrer Simon Bosshard

Samstag, 7. Dezember

09.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche**  
 Die KolibriKirche beginnt wie  
 immer 9 Uhr in der Dorfkirche.  
 Ab 10.30 Uhr gibt es ein gemein-  
 sames «Fiire mit de Chliine und  
 de Grössere» für alle Kinder von  
 zwei Jahren bis zur 2. Klasse und  
 ihre Geschwister in erwachsener  
 Begleitung. Anmeldung für  
 KolibriKirche bis am Donnerstag,  
 5. Dezember: [refkircheveltheim.ch](http://refkircheveltheim.ch).  
 Katechetinnen Rachel Wille und  
 Tabea Kradolfer



Samstag, 7. Dezember

10.30 Dorfkirche  
**Fiire mit de Chliine  
 und de chli Grössere  
 der KolibriKirche**  
 «Die Legende vom Sankt  
 Nikolaus». Für Kinder von zwei  
 Jahren bis 2. Klasse und ihre  
 Geschwister in erwachsener  
 Begleitung.  
 Das Chilemüsli und sein Team  
 freuen sich darauf, mit vielen  
 Kindern zusammen eine Ge-  
 schichte zu hören, zu beten und  
 gemeinsam zu singen. Bis bald!  
 Das Fiire-Team mit Barbara  
 Mock, Christina Bosshard und  
 Gemeindeführer Marcus Scholten  
 von St. Ulrich



Sonntag, 8. Dezember

17.00 Dorfkirche  
**Adventskonzert bei Kerzenlicht  
 «Zuversicht»**  
 Jonas Krebs, Violine  
 Gian-Andri Cuonz, Cello  
 Lukas Stamm, Cembalo  
 Christoph Germann, Bass

Samstag, 14. Dezember

10.15 Kirchgemeindehaus  
**Öffentliche Generalprobe  
 Weihnachtstheater**

Sonntag, 15. Dezember

17.00 Kirchgemeindehaus  
**Weihnachtstheater «Hilfe,  
 die Herdmanns kommen!»**

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Insta-Kanal:  
 highfivewinti



Unten stehende Angebote finden  
 jeweils im Jugendtreff an der  
 Feldstrasse 6 statt.

Freitag, 6. & 13. Dezember

19.00 **Offener Jugendtreff**

Mittwoch, 4. & 18. Dezember

14.30 **Meitlitreff**  
 für Mädchen ab der 4. Klasse

Mittwoch, 4. Dezember

18.00 **Ladiestreff+**  
 für alle Ladies ab der Oberstufe

Do., 5., 12. & 19. Dezember

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 11. Dezember

14.30 **Ladiestreff**  
 für Girls ab der 6. Klasse

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard  
 078 824 58 10  
[simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch](mailto:simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch)

Tobias Frehner  
 052 222 33 31  
[tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch](mailto:tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch)

Esther Cartwright  
 079 959 18 42  
[esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch](mailto:esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch)

Matthias Küng  
 079 703 45 09  
[matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch](mailto:matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch)

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit  
 079 579 25 75  
[pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch](mailto:pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch)

Joel Bänziger, Freiwilligen- und  
 Familienarbeit  
 079 573 57 17  
[joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch](mailto:joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch)

Christoph Furrer, Alter & Generationen,  
 grosse Anlässe  
 079 573 90 66  
[christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch](mailto:christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch)

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
 Montag, Dienstag und Freitag  
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und  
 von 13.15 bis 14.30 Uhr  
 052 267 00 20  
[veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:veltheim@reformiert-winterthur.ch)

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlier, Präsidentin  
 079 698 33 81  
[anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch](mailto:anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch)